

Tagesordnung:

- 1 Genehmigung des öffentlichen Protokolls der letzten Sitzung vom 06.12.2023
- 2 Anmeldezahlen für das Schuljahr 2024/2025
- 3 Rückblick der Schulleitungen auf das Schuljahr 2023/2024
- 4 Förderrichtlinie der Bildungsregion im Landkreis Roth
Vorlage: SG63/005/2024
- 5 Aktuelles aus dem Bildungsbüro
Vorlage: SG63/006/2024
- 6 Fördermöglichkeiten Brentwood
- Anpassung der Maximalförderung durch den Landkreis
Vorlage: LR/001/2024
- 7 Ausbau "Demokratiebildung"
- Zweckverband vhs
- 8 Mitteilungen
- 9 Besichtigung des Gymnasiums Roth

Landrat Ben Schwarz eröffnet um 14:00 Uhr die Sitzung des Ausschusses für Schul- und Bildungswesen im Gymnasium Roth, Brentwoodstraße 4. Der Ausschuss ist ordnungsgemäß geladen und beschlussfähig.

1. Genehmigung des öffentlichen Protokolls der letzten Sitzung vom 06.12.2023

Das öffentliche sowie das nichtöffentliche Protokoll der letzten Sitzung vom 06.12.2023 werden ohne Einwände genehmigt.

2. Anmeldezahlen für das Schuljahr 2024/2025

Bericht Julia Pfann,
Bernd Krämer

Anlage Präsentation zu TOP 2

Beschluss:

Der Ausschuss für Schul- und Bildungswesen nimmt Kenntnis.

3. Rückblick der Schulleitungen auf das Schuljahr 2023/2024

Dr. Rudolf Kleinöder, Gymnasium Roth

Auch in diesem Schuljahr war die Baustelle ein großes Thema. Kürzlich erfolgte der Einzug in den fertiggestellten Bauabschnitt I. Aktuell laufen noch letzte Fertigstellungsarbeiten. Die neuen Lernlandschaften, der Innenhof und die Terrassen werden von Lehrern sowie Schülern sehr gerne genutzt. Kollegium und Schülerschaft sind dankbar für die neuen Räumlichkeiten.

Dr. Johannes Novotny, Gymnasium Wendelstein

Die Anmeldezahlen für das kommende Schuljahr waren überraschenderweise sehr zurückhaltend. Im vergangenen Schuljahr wurde ein großer Abiturjahrgang mit vielen guten Ergebnissen verabschiedet. Vier Personen haben das Abitur leider nicht bestanden, was aufgrund der Umstellung vom achtjährigen auf das neunjährige Gymnasium problematisch ist. Im kommenden Schuljahr gibt es im Landkreis keine Schule an der man das Abitur ablegen kann. Das bedeutet, dass besagte Schülerinnen und Schüler die Schule wechseln müssen. Bei besagten Schülerinnen bzw. Schülern geht die Tendenz allerdings zum Einstieg ins Berufsleben, anstatt das Abitur an einer anderen Schule zu wiederholen.

Sebastian Schreiber, Gymnasium Hilpoltstein

Im kommenden Schuljahr werden wie in der Vergangenheit fünf fünfte Klassen gebildet. Der verabschiedete Abiturjahrgang war mit unter 50 Schülerinnen bzw. Schülern sehr klein. Auffällig sind überdurchschnittlich viele Schulwechsel auch während des Jahres, hauptsächlich auf Realschulen. Grund hierfür sind vermutlich noch immer die Folgen der Pandemie. Das wird sich aber zukünftig hoffentlich wieder normalisieren.

Josef Sußbauer, Realschule Hilpoltstein

Ein sehr starker Jahrgang mit hervorragenden Abschlüssen verlässt die Realschule nach diesem Schuljahr. Viele Schüler wechseln vom Gymnasium auf die Realschule Hilpoltstein. Allerdings kann man abnehmende Schulanmeldungen verzeichnen. Im kommenden Schuljahr können fünf Klassen in der fünften Jahrgangsstufe gebildet werden. Weiteres ist in der Anlage zu lesen.

Susanne Steiner, Realschule Roth

Die Anmeldezahlen für das nächste Schuljahr sind stabil und es werden fünf fünfte Klassen gebildet werden. Auch die Personalsituation ist zufriedenstellend. Einige Lehrerinnen und Lehrer musste im vergangenen Schuljahr an der Adolf-Reichwein-Schule in Nürnberg mündliche Prüfungen der Abschlussklassen abnehmen, was ein zusätzlicher Aufwand für das Lehrerkollegium war. Der Schulversuch „digitale Schule der Zukunft“ wird ausgeweitet und zukünftig neben der siebten auch in der sechsten Jahrgangsstufe durchgeführt. Schulinterne Lehrerfortbildung (kurz „SCHILF“) wird noch im kommenden Schuljahr als Schulversuch angeboten. Ab dem September 2024 besteht eine Kooperation mit der FOS Weißenburg. Ein großer Schwerpunkt werden die Werte-Erziehung und die „Verfassungsviertelstunde“ sein. Hierfür wurde im Kollegium ein Arbeitskreis gegründet.

Wendelin Ferstl, Wirtschaftsschule Greding

Voraussichtlich werden im neuen Schuljahr ca. 20 Schülerinnen bzw. Schüler die Wirtschaftsschule besuchen. In Kooperation mit der Mittelschule und Stadt Greding wurde ein multifunktionaler Physikraum realisiert. Aufgrund des neuen Lehrplans der ab dem kommenden Schuljahr umgesetzt wird ergibt sich ein Mehrbedarf an Klassenzimmern. Für Wirtschaftsschülerinnen und Wirtschaftsschüler gibt es ein verpflichtendes Praktikum von vier Wochen verteilt über zwei Jahre, wodurch die Berufsorientierung in den Fokus rückt.

Undine Landvoigt, Berufsschule Roth

Voraussichtlich werden ab Herbst zwei Klassen in der Berufsfachschule für technische Assistenten gebildet, in der Sparte der Techniker wahrscheinlich vier Klassen. Problematisch ist, dass viele Betriebe ihre Auszubildenden zu spät in der Berufsschule anmelden, was die Klasseneinteilung erschwert. Für die Berufsintegration sind drei Klassen beantragt plus eine zusätzliche Bedarfsklasse. In Hinblick auf die Berufsvorbereitungsklassen man ist zuversichtlich, mit zwei beantragten Klassen plus einer Bedarfsklasse die Schüler gut zu versorgen. Außerdem hat man sich im Rahmen der Planungen für den Erweiterungsbau an der Berufsschule damit beschäftigt wo die Schule im Jahr 2040 stehen soll, wie der Raumbedarf aussehen wird, etc. Gesundheitsbedingt kann der Hausmeister den Kiosk zukünftig nicht mehr weiterführen. Daher ist man auf der Suche nach Alternativen, damit im neuen Schuljahr wieder ein Pausenverkauf angeboten werden kann. An der Berufsschule gibt es dieselben Probleme mit Schülerinnen und Schülern, weshalb die Schulsozialarbeiterin gefordert ist. Der Fachkräftemangel ist auch an der Berufsschule spürbar. Lediglich eine von drei offenen Lehrerstellen konnte besetzt werden.

Beate Buchholz, Schule am Stadtpark Roth

Die Brückenklassen laufen nun bereits im zweiten Jahr. Ab dem Schuljahr 2026/27 wäre der Wunsch in drei Jahrgangsstufen Brückenklassen anzubieten. Dafür bräuchte es zu den zwei bestehenden aber eine zusätzliche Klasse sowie weitere Klassenzimmer. Das Lehrerzimmer müsste dringend saniert werden und abschließbare Türen werden benötigt. Im kommenden Schuljahr stehen wichtige Themen wie „Verfassungsviertelstunde“ und „Umgang mit Social Media“ auf der Agenda.

Wolfgang Jank, Landwirtschaftsschule Roth

Herr Jank ist seit 01. Juni 2024 neuer Schulleiter der Landwirtschaftsschule Roth. In der Hauswirtschaftsschule sind aktuell ca. 20 Studierende, davon sieben weibliche. Die Landwirtschaftsschule ist eine von 18 Landwirtschaftsschulen in Bayern. Hier erstreckt sich das Einzugsgebiet der Studierenden über neun Landkreise aus verschiedenen Regierungsbezirken. Aktuell befindet sich die Schule in der Umsetzung einer Reform, die das Ministerium beschlossen hat. Deswegen gibt es im aktuellen Schuljahr einen Doppeljahrgang. Für das neue Semester ab Oktober gibt es bereits jetzt 28 Anmeldungen. Im zweiten Semester befinden sich momentan 20 Studierende, sodass sich eine Anzahl von ca. 50 Studierenden ab Herbst ergeben wird. Die Hauswirtschaftsschule ist bereits Fairtrade-Schule, hier läuft aktuell die erneute Zertifizierung. Zukünftig soll auch in der Landwirtschaftsschule eine Auszeichnung zur Fairtrade-Schule forciert werden. Im kommenden Schuljahr ist ein Ausflug zum Thema „Demokratiebildung“ nach Berlin geplant.

Beschluss:

Der Ausschuss für Schul- und Bildungswesen nimmt Kenntnis.

4. Förderrichtlinie der Bildungsregion im Landkreis Roth

Vorlage	SG63/005/2024
Bericht	Christine Waitz
Anlage	Förderrichtlinie

KR Christoph Raithel regt an, dem Ausschuss einmal jährlich einen Überblick der geförderten Projekte zu geben.

Beschluss:

Der Ausschuss für Schul- und Bildungswesen stimmt der unmittelbaren Umsetzung der Förderrichtlinie „Projektfonds Bildungsregion Landkreis Roth“ im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel einstimmig zu.

5. Aktuelles aus dem Bildungsbüro

Vorlage	SG63/006/2024
Bericht	Lorena Fares
Anlage	Präsentation zu TOP 6

Beschluss:

Der Ausschuss für Schul- und Bildungswesen nimmt Kenntnis.

6. Fördermöglichkeiten Brentwood - Anpassung der Maximalförderung durch den Landkreis

Vorlage	LR/001/2024
Bericht	Ursula Böhm
Anlage	Präsentation zu TOP 6

KR Ralph Edelhäuser bittet darum die Förderbeträge an die nächsthöhere Schülerzahl anzupassen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Schul- und Bildungswesen nimmt Kenntnis.

7. Ausbau "Demokratiebildung"
- Zweckverband vhs

Bericht Cordula Doßler, vhs

Anlage Präsentation zu TOP 7

Beschluss:

Der Ausschuss für Schul- und Bildungswesen nimmt Kenntnis.

9. Besichtigung des Gymnasiums Roth

Ende der öffentlichen Sitzung: 16:10 Uhr

Ben Schwarz
Landrat

Julia Bachmann
Schriftführerin